



# PRESSEMITTEILUNG

München, 4. Februar 2021

## **Welcome back! Crew des Lufthansa Rekordflugs auf die Falklandinseln heute in München gelandet**

Heute um 13:24 Uhr hieß es „Welcome back“ für die Crew des Lufthansa Rekordfluges. Der Airbus A350-900 wurde nach der Landung am Münchner Flughafen von der Feuerwehr mit einer Wassertaufe begrüßt. Empfangen wurde die Lufthansa Crew zudem von Stefan Kreuzpaintner, Lufthansa Chief Commercial Officer & Hub Manager München, sowie dem Flughafenchef Jost Lammers.

Am vergangenen Sonntag, 31. Januar, war die 16-köpfige Crew um Kapitän Rolf Uzat zum längsten Flug in der Geschichte der Lufthansa gestartet. Von Hamburg zur Militärbasis Mount Pleasant benötigte sie für die 13.700 Kilometer lange Strecke insgesamt 15:26 Stunden.

Auch der heutige Flug ist rekordverdächtig: Der Airbus A350-900 „Braunschweig“ bewältigte die 13.400 Kilometer lange Flugstrecke in 14:03 Stunden. In der Historie des Münchner Flughafens ist bisher kein Flugzeug gelandet, das eine derart lange Flugstrecke ohne Zwischenlandung zurückgelegt hat. An Bord des Sonderfluges waren 40 Passagiere der Besatzung des Forschungsschiffes „Polarstern“, die im Auftrag des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) in Bremerhaven, zurück in die Heimat flogen.

Da die Hygieneanforderungen rund um diesen Flug extrem hoch waren, geht der Hin- und Rückflug auch aus einem anderen Grund in die Geschichte der Lufthansa ein: Bereits zwei Wochen vor Abflug ist die Lufthansa Crew zeitgleich mit den Passagieren in einem Bremerhavener Hotel in Quarantäne gegangen. Die gesamte Dienstreise dauerte für die Crew insgesamt 20 Tage, keine Crew hatte in jüngerer Zeit durchgängig mehr Dienstage absolviert.

### **Media Relations**

Lufthansa Group  
Telefon +49 89 9772900  
lufthansa-group@dlh.de

<http://newsroom.lufthansagroup.com/>  
Follow us on Twitter: @lufthansaNews